

Inhalt

Einleitung

Ulrike Schildmann

Umgang mit Verschiedenheit in der gesamten Lebensspanne –
eine neue Forschungsperspektive..... 11

Teil I: Hauptvorträge

Norbert Wenning

Umgang mit Verschiedenheit – Forschungsergebnisse und
Forschungsperspektiven.....23

Ulrike Schildmann

Welche Perspektiven eröffnet der Blick auf die gesamte
Lebensspanne für das Verständnis von Behinderung?.....36

Barbara Jeltsch-Schudel

Statement zur Strukturkategorie „Geschlecht/Gender“.....48

Mikael Luciak

Statement zur Strukturkategorie „Kultureller Hintergrund“.....53

Mechthild Hetzel

Statement zur Strukturkategorie „Alter/Lebensphase“.....58

Teil II: Die gesamte Lebensspanne im Blick – Spezifische Lebensphasen und Übergänge

Lebensphase „Frühe Kindheit“

Andrea Strachota

Alles was Recht ist ... Rechtsprechung im Kontext von
pränataler Diagnostik und deren gesellschaftliche Auswirkungen.....63

<i>Marion Baldus</i> Steuerungsmacht oder Entscheidungszwang? Frauen in Konfliktsituationen nach Pränataldiagnostik – Chancen und Grenzen psychosozialer Beratung.....	71
<i>Simone Seitz, Natascha Korff und Anja Thim</i> Inklusive Pädagogik in Kindertageseinrichtungen mit Kindern unter drei Jahren – Herausforderungen, Erkenntnisse, Perspektiven.....	79
<i>Timm Albers</i> Sprachlos im Kindergarten? Herausforderungen im Umgang mit sprachlicher Heterogenität.....	87
 Lebensphase „Schulalter“	
<i>Birgit Lütje-Klose</i> Präventive Sprachförderung für mehrsprachige Kinder in der Schuleingangsphase. Ausgewählte Ergebnisse einer katamnestischen Untersuchung.....	94
<i>Jessica M. Löser</i> Zweitsprachförderung oder sonderpädagogische Förderung? Sichtweisen deutscher und kanadischer Lehrkräfte.....	103
<i>Christian Liesen</i> Qualitätsentwicklung in Regel- und Sonderschulung: Potenzial für eine inklusivere Orientierung?.....	110
<i>Helmut Meschenmoser</i> INKA – Strukturmomente eines Modellprojektes zur Inklusion.....	118
<i>Birgit Herz</i> Die Strukturkategorie Geschlecht in der Erziehungshilfe: Forschungsbefunde, Forschungsdesiderate, Forschungsperspektiven.....	127
<i>Blanka Hartmann</i> Entwicklung schulspezifischer Konzepte zur Förderung sozialer Kompetenzen.....	136

<i>Anke Langner</i> Behindert durch Gewalt sonderpädagogischen Handelns an Schulen.....	143
<i>Daniel Monninger und Vera Tillmann</i> Mobilität in allen Lebenslagen. Forschungsprojekt „MogLi- Mobilität auf ganzer Linie“	151
<i>Renate Walthes</i> Vielfalt wahrnehmen – von der Notwendigkeit einer interdisziplinären Diagnostik.....	157
<i>Bernhard Rauh</i> Computergestützte Lernförderung im Förderschwerpunkt Lernen (Erwerb elementarer mathematischer Kompetenzen).....	166
<i>Katerina Hadkova und Vanda Hajkova</i> Integration behinderter Schüler in Regel-Schulen aus der Perspektive jugendlicher Schüler und Studenten sowie Pädagogen in der Tschechischen Republik.....	173
 Übergänge „Schule – Beruf“ und „Jugend – junges Erwachsenenalter“	
<i>Urs Haebelin</i> Von der Schule in die Berufslehre – Forschungen zu herkunfts- und geschlechtsspezifischen Chancenungleichheiten bei der Lehrstellenvergabe.....	182
<i>Oliver Koenig, Helga Fasching, Walter Krög und Gottfried Biewer</i> Von der Schule in den Beruf – von der Integration in den Ersatzarbeitsmarkt? Zur Situation Jugendlicher und junger Erwachsener mit intellektueller Beeinträchtigung in Österreich.....	190
<i>Hans-Peter Schmidtke</i> Jugendliche mit Migrationshintergrund ohne Mindestqualifikation beim Übergang in das Berufsleben – am Selbstkonzept ansetzen.....	202

<i> Gudrun Elisabeth Vater</i> Evaluation einer theaterpädagogischen Intervention zur Förderung der beruflichen Integration von Jugendlichen mit Förderbedarf Lernen.....	213
<i> Mechthild Hetzel</i> Übergänge zum Erwachsenenalter – Lebensphasen als Privileg.....	219
<i> Susann Reinheckel</i> Von der Haft in die Freiheit – Überlegungen zu einem gelingenden Übergang in das Erwachsenenalter.....	225
<i> Annett Thiele</i> Schmerzerfahrungen von Menschen mit körperlichen Behinderungen: Potentiale der Kommunikation und Grenzen der Kommunizierbarkeit des Phänomens, empirisch untersucht an jungen Erwachsenen.....	232
<i> Lea Květoňová und Iva Strnadová</i> Philosophische und historische Impulse zur heutigen inklusiven Ausbildung junger Menschen mit Behinderungen an den Hochschulen.....	239
 Lebensphasen „Mittleres und hohes Erwachsenenalter“	
<i> Barbara Jeltsch-Schudel</i> „Geschlecht behindert“: Lebensgeschichtliche Erfahrungen.....	245
<i> Caroline Bonnes und Michael Fingerle</i> Lebensverläufe von Menschen mit Aufmerksamkeitsdefizit/ Hyperaktivitätssyndrom (ADHS).....	253
<i> Horst Biermann</i> Berufliche Rehabilitation zwischen Anspruch und Realität.....	260
<i> Tomke Sabine Gerdes</i> Psychisch beeinträchtigte Frauen und Männer mittleren Alters im Erwerbsleben.....	266

Anke Kampmeier
Transition zwischen den Paradigmen – Stolperstein
Persönliches Budget.....273

Bettina Lindmeier
Anders alt? Erwartungen von Menschen mit geistiger Behinderung
an ihren Ruhestand.....280

Carsten Bender
Sehverlust im Alter – (k)ein Thema in Rehabilitation und Pädagogik?.....288

Teil III: Theoretische Grundlagen und professionelle Herausforderungen

Vera Moser
Behinderung oder Risiko? Ein Beitrag zum
sonderpädagogischen Selbstverständnis.....298

Eckhard Rohrmann
Diagnostik als soziale Konstruktion von Krankheit,
Behinderung und sozialer Wirklichkeit.....306

Margarita Schiemer
ICF – Instrument für eine interkulturell vergleichende Heilpädagogik?.....312

Andrea Erdélyi
Verschiedenheit durch Behinderung und Geschlecht im
internationalen Kontext – eine methodologische Spurensuche.....319

Judith Freitag
Umgang mit kultureller Verschiedenheit in inklusiven Konzepten –
ein Plädoyer für Interdisziplinarität.....329

Kapriel Meser, Michael Urban, Rolf Werning
Konstruktionen von kultureller Differenz, Bildungsorientierungen
und genderspezifischen Erziehungshaltungen.....335

<i>Gwendolin Julia Schulz</i> „Was bräuchten Sie zum Umgang mit Ihren ‚auffälligen‘ Schülern?“ Zu Theorie und Praxis des Umgangs mit Verschiedenheit.....	346
<i>Bettina Bretländer</i> Umgang mit Verschiedenheit: curriculare Anforderungen an die Hochschulausbildung.....	354
<i>Anja Blechschmidt, Claudia Born und Beat Richiger</i> Berufspraktische Studien – Professionalisierung sonderpädagogischen Handelns bei Verschiedenheit in der Lebensspanne.....	363
<i>Anna-Maria Hintz und Katja Scheffler</i> Zur Förderung des kritischen Denkens unter Studierenden der Sonderpädagogik.....	372
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren.....	380